**Kinderkirche „Taufe Jesu‘“** am 12.1.2025 Babsi Mörth

**Begr.**: Wokikerze, (Kinder)kreuzzeichen

**Lied:** XY, schön, dass du da bist

**Gespräch:** Bezug aufs Lied- jeder von uns hat einen schönen Namen, das ist praktisch (Unterscheidung) , aber va ist es schön, dass jeder von uns dadurch etwas Besonderes ist, eine eigene Persönlichkeit. Den Namen haben uns unsere Eltern gegeben, sie haben ihn sich gut überlegt, weil sie uns lieb haben, weil wir für sie etwas Besonderes sind. Bei der Taufe ist dieser Name auch sehr wichtig, wir werden sogar auf diesen Namen getauft (genauer erklären), als Zeichen, dass wir etwas Besonderes sind und Gott besonders auf uns schaut. Mit Hilfe einer Babypuppe spielen wir ganz kurz die Taufe durch, die Betonung soll dabei auf dem Wasser liegen (ev. mit Krug zeigen…).

**Frage:** Warum werden wir mit Wasser getauft? Darauf hinarbeiten, dass Wasser lebensnotwendig ist, ohne Wasser kein Leben->

Wir bauen mit einem braunen Tuch, Steinen,… eine Wüstenlandschaft auf, die Sonne scheint, aber man sieht kein Leben, alles ist tot und leer, was fehlt? Genau- Wasser, wir lassen es aus einer Wolke regnen (Papierwolke, Glassteine legen) und es entsteht Leben: Ein Fluss wird gelegt mit Fischen, Nilpferden,…, Pflanzen (Holzbäume,…) wachsen und Tiere werden hingestellt.

**Lied:** Wer lässt das Wasser fließen (Pflanzen wachsen, Tiere trinken) Nr. 25

**Überleitung** zu Johannes, kurz rückerinnern an den Advent (Maria besucht Elisabeth, Kind Johannes „hüpft“ in deren Bauch,…), dieser Johannes war ein wichtiger Mann, weil er die Taufe „erfunden“ hat. Erzählen von seiner Predigttätigkeit, von seinem Hinweisen auf Jesus, der bald kommen wird, und schließlich davon, dass er begonnen hat die Menschen im Fluss zu taufen:

**Evangelium** lesen: Johannes steht am Fluss (Jordan) und sagt zu den Menschen: Schaut euch das Wasser an, ohne Wasser gibt es kein Leben, ohne Wasser verdursten die Pflanzen und Tiere und auch wir Menschen können ohne Wasser nicht leben! Genauso ist es mit Gott: Ohne Gott können wir nicht leben, das ist, als ob wir verdursten. Aber mit Gott können wir zufrieden leben, er gibt uns die Kraft dazu. Als Zeichen dafür möchte ich euch mit Wasser, das uns Leben gibt, übergießen, euch taufen!

Wir **spielen** nach, wie Johannes die Menschen getauft hat (steigen in den Fluss,…). Dann kommt auch Jesus und möchte getauft werden, Johannes zögert zuerst (fühlt sich nicht würdig genug den Sohn Gottes zu taufen), tauft dann aber auch Jesus. Da erscheint plötzlich am Himmel eine Taube (großes Bibelbild zeigen) und eine Stimme ist zu hören: Du bist mein Sohn, Jesus, ich hab dich lieb!

Diese Worte waren sehr wichtig für Jesus, auch er hat Liebe und Zuneigung gebraucht wie alle anderen Menschen.

Als Zeichen für die Zuneigung/Liebe durch die Eltern/Begleitpersonen,… bekommen die Kinder von diesen ein **Kreuzerl** auf die Stirn mit den Worten: Ich habe dich lieb und Gott hat dich auch lieb! Das geht natürlich auch umgekehrt, oder Kinder untereinander,….

**Lied:** Wenn einer sagt Nr. 36

Und/oder: Wenn du Freude hast im Herzen Nr. 10